

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts warnt die Europäer erneut mit großer Eindringlichkeit vor einem atomaren Erstschlag der USA und der NATO gegen Russland.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 194/17 – 11.12.17**

Warum wollt ihr nicht sehen, dass am Horizont ein Krieg heraufzieht?

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 27.11.17

(<https://www.paulcraigroberts.org/2017/11/27/cant-see-war-horizon-paul-craig-roberts/>)

Nach Berichten in der britischen Presse hat der russische Präsident Wladimir Putin die Industrie Russlands angewiesen, Vorbereitungen für eine schnelle Umstellung auf Kriegsproduktion zu treffen [s. <http://www.independent.co.uk/news/world/europe/vladimir-putin-russia-business-war-production-sochi-military-talks-a8069951.html>]

Von der russischen Regierung käme keine solche Aufforderung, wenn sie nicht davon überzeugt wäre, dass tatsächlich ein Krieg mit dem Westen droht. Seit einiger Zeit weise ich in meinen Artikeln immer wieder darauf hin, dass die feindseligen Aktivitäten Washingtons und seiner europäischen Vasallen zwangsläufig zu einem Krieg mit Russland führen werden.

Es ist zu verstehen, dass der mächtige militärisch-sicherheitstechnische Komplex der USA unbedingt einen Feind braucht, um den riesigen US-Militärhaushalt zu rechtfertigen, dass die wahnsinnigen Neokonservativen ihren der Fantasie entsprungen Traum von der Welt-herrschaft der USA unbedingt realisieren wollen – auch wenn sie dabei alles Leben auf unserem Planeten aufs Spiel setzen, und dass Hillary Clinton und die Führung der Demokratischen Partei jedes Risiko eingehen, um Trumps Wahlsieg zu annullieren. Es ist aber kaum zu verstehen, dass die Regierungen der europäischen Staaten dazu bereit sind, die Europäer für Washington zu opfern.

Sie sind aber dazu bereit. Am 13. November hat zum Beispiel die britische Premierministerin Theresa May behauptet, Russland bedrohe die internationale Sicherheit, mische sich in Wahlen in Westeuropa ein und lasse die Computer europäischer Regierungen hacken. Dafür gibt es genau so wenig Beweise für wie für das von der Demokratischen Partei der USA erfundene "Russiagate" (das Märchen von der "russischen Hackern", s. dazu auch http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP17716_151216.pdf , http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12617_310717.pdf und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16517_131017.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP16517_131017.pdf)). Trotzdem werden immer neue unberechtigte Anschuldigungen erhoben. Jetzt will die Europäische Union sogar mit den ehemaligen Sowjetrepubliken Weißrussland, Moldawien, der Ukraine, Georgien, Armenien und Aserbaidschan eine "Eastern Partnership" eingehen [weitere Infos dazu unter <https://www.strategic-culture.org/news/2017/11/27/british-pm-makes-clear-eastern-partnership-created-damage-russia.html>].

Der Westen will also ehemalige Teilstaaten der Sowjetunion gegen Russland aufbringen, das von Premierministerin May gerade zum "feindlichen Staat" erklärt wurde. Die Anschuldigungen gegen Russland sind natürlich genau so falsch, wie die gegen Saddam Hussein, Gaddafi und Assad vorgebrachten waren, die nur dazu dienten, die Überfälle auf den Irak,

auf Libyen und auf Syrien zu rechtfertigen. Weil Russland weiß, dass es auch angegriffen werden soll, bereitet es sich auf einen Krieg vor.

Denken Sie einen Moment über Folgendes nach: Die Welt soll in den Untergang getrieben werden, weil der habgierige, durch und durch korrupte militärisch-sicherheitstechnische Komplex der USA unbedingt einen Feind braucht, damit er aus dem immer größer werdenden US-Militärhaushalt gigantische Profite schöpfen kann, weil Hillary Clinton und die Führung der Demokratischen Partei einen politischen Misserfolg nicht akzeptieren wollen und weil die ideologisch verblendeten Neokonservativen eine unanfechtbare Überlegenheit der USA anstreben. Was ist der Unterschied zwischen dem verabscheuungswürdigen Überlegenheitsanspruch der Weißen (über die Schwarzen) und dem Anspruch der USA, mehr Rechte als der Rest der Welt zu haben, den der (schwarze) Präsident Obama noch einmal bekräftigt hat? Warum sollte der Anspruch der USA, das "außergewöhnliche und unersetzbare Land Gottes" zu sein, nicht genau so verurteilt werden, wie der Überlegenheitsanspruch der Weißen?

Die russische Regierung hat ihre berechtigte Sorge über einen ihrem Land drohenden militärische Überfall offen kundgetan. Warum habe nur ich darüber berichtet, dass der Stellvertretende Kommandeur der Operationsabteilung der russische Streitkräfte einen atomaren Erstschlag Washingtons gegen Russland befürchtet – warum schweigen sich der TV-Sender *CNN*, die *New York Times* und die *Washington Post* darüber aus? Präsident Putin hat kürzlich darauf aufmerksam gemacht, dass Washington in einem Air-Force-Labor russische DNA-Proben untersuchen lässt, weil Biowaffen entwickelt werden sollen, die nur gegen Russen wirksam sind. Bei vielen Gelegenheiten hat sich Russland über die zahlreichen Basen der USA und der NATO an seinen Grenzen beschwert, die trotz der Versicherung errichtet wurden, die "NATO werde sich keinen Zoll nach Osten bewegen" (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP19217_081217.pdf).

Wir müssen uns fragen, warum nicht öffentlich darüber diskutiert wird, dass sich die Atommacht Russland auf eine atomaren Erstschlag der USA vorbereitet? Stattdessen regen sich die Leute über Football-Spieler auf, die sich beim Abspielen der Nationalhymne hinknien, über die "Russiagate"-Lügen oder über die Schießerei in Las Vegas.

Wir müssen uns auch die Frage stellen, wie lange wir noch ungefilterte Nachrichten über das Internet verbreiten können, und ab wann es nur noch für die Verbreitung von "Fake News" zur Verfügung steht, die Washington genehm sind? Der Versuch des Vorsitzenden der Federal Communications Commission (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Communications_Commission), den freien Zugang zum Internet einzuschränken und zutreffende Nachrichten als "russische Propaganda" zu diffamieren, zeigt, dass Washington beschlossen hat, den Krieg gegen Russland auch mit einem Krieg gegen die Wahrheit vorzubereiten [s. dazu auch <https://www.globalresearch.ca/the-fccs-order-is-out-it-will-end-net-neutrality-and-break-the-internet-weve-read-it-and-heres-what-you-need-to-know/5619857> und <https://www.globalresearch.ca/selected-articles-good-bye-to-net-neutrality/5620061>].

Washington wird seinen Krieg natürlich nicht überleben – die Menschen in Europa und in den USA werden dann aber auch alle sterben.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind nachzulesen unter https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts .

Wir fragen uns schon länger, warum wichtige Personen und Gremien der deutschen Friedensbewegung die heraufziehende akute Kriegsgefahr partout nicht sehen, geschweige denn thematisieren wollen? Wann wollen sie endlich anfangen, die deut-

sche Bevölkerung darüber aufzuklären und zum Massenprotest aufzurufen – wenn es wieder einmal, dann aber endgültig zu spät ist?

Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

Can't You See War On The Horizon?

November 27, 2017

According to news reports in the British press, Russian President Vladimir Putin has instructed Russia's industries to prepare themselves to be able to make a quick switch to war production. <http://www.independent.co.uk/news/world/europe/vladimir-putin-russia-business-war-production-sochi-military-talks-a8069951.html>

Clearly, the Russian government would not make such an announcement unless it was convinced that the prospect of war with the West was real. For some time I have emphasized in my columns that the consequence of years of hostile actions taken by Washington and its European vassals against Russia was leading to war.

It is easy to understand that the massive US military/security complex needs a convincing enemy in order to justify its enormous budget, that the crazed neoconservatives put their fantasy ideology of US world hegemony above the life of the planet, and that Hillary and the Democratic National Committee will do anything to overturn Trump's presidential victory. However, it is difficult to understand why the European political leaders are willing to put their countries at risk for Washington's benefit.

Yet, they do. For example, on November 13 UK PM Theresa May said that Russia was a threat to international security and was interfering in European elections and hacking European governments. There is no more evidence for these claims than there is for "Russia-gate." Yet the allegations continue and multiply. Now the European Union is organizing former provinces of the Soviet Union—Belarus, Moldova, Ukraine, Georgia, Armenia, and Azerbaijan—into an "Eastern Partnership" with the European Union. <https://www.strategic-culture.org/news/2017/11/27/british-pm-makes-clear-eastern-partnership-created-damage-russia.html>

In other words, the West is openly organizing former provinces of Moscow against Russia, declared by Prime Minister May to be a "hostile state." Russia knows that there is no basis for the allegations against Russia and regards them as identical to the false allegations against Saddam Hussein, Gaddafi, and Assad in order to justify military attacks on Iraq, Libya, and Syria. Having convinced Russia that she is being set up for attack, Russia is preparing for war.

Think about this for a moment. The world is being driven to Armageddon simply because a greedy and corrupt US military/security complex needs an enemy to justify its huge budget, because Hillary and the DNC cannot accept a political defeat, and because the neoconservatives have an ideology of American Supremacy. What's the difference between the detested White Supremacy and the American Supremacy that President Obama himself endorsed? Why is white supremacy terrible and American supremacy God's gift to the "exceptional" and "indispensable" country?

The Russian government has openly shared its concern that Russia is being set up for military attack. As I, if not CNN, the New York Times, and the Washington Post, have reported, the deputy commander of the Russian military's Operation Command stated publicly

the concern that Washington is preparing a surprise nuclear attack against Russia. President Putin recently called attention to Washington's collection of Russian DNA for a US Air Force weapons lab, which implies development of a Russian-specific bio-weapon. On many occasions Russia has called attention to US and NATO bases on its borders despite previous assurances from US administrations that no such thing would ever happen.

We have to ask ourselves why it is not the top item of public and political discussion that Washington has convinced Russia, a premier nuclear and military power, that Russia is going to be attacked. Instead, we hear of football players who kneel for the national anthem, fake news about Russiagate, a Las Vegas shooting, and so on.

We also must ask ourselves how much longer Washington is going to permit any of us via the Internet to report the real news instead of the fake news that Washington uses to control explanations. The effort by the Federal Communications Commission chairman to destroy net neutrality and other efforts underway to discredit factual news as Russian propaganda indicate that Washington has concluded that in order to war on Russia Washington must also war on truth. <https://www.globalresearch.ca/the-fccs-order-is-out-it-will-end-net-neutrality-and-break-the-internet-weve-read-it-and-heres-what-you-need-to-know/5619857> and <https://www.globalresearch.ca/selected-articles-good-bye-to-net-neutrality/5620061>

Washington will not survive its war, and neither will the American and European people.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern